

## Sanierungsberatung Wohngebäude

### Entscheidung treffen und Chancen nutzen

Sie haben sich entschieden, Teile Ihres Eigentums zu sanieren. Egal ob eine energetische Sanierung (Gebäudehülle, Anlagentechnik) ansteht, die Sanierung von Terrassen, Balkonen, Elektrik oder nur die Renovierung von Boden, Wänden, Decken oder Bädern, **TauGeSa** berät Sie im gesamten Ablauf von der Planung über die Ausschreibung bis hin zur Vertragsvergabe mit abschließender Abnahmeprüfung. Selbstverständlich werden alle Teilprozesse nach Ihren Wünschen in enger Absprache beschlossen.

### Förderung

Neben dem Zuschuss von bis zu 30.000 Euro\* pro Wohneinheit für die Ausführung der verschiedenen Sanierungsmaßnahmen wird auch die Baubegleitung durch den Energieberater mit 60% der Kosten maximal 4000 Euro\* pro Antragsteller und Objekt gefördert. Für die Anlagentechnik gibt es zusätzliche ausführungabhängige Zuschüsse! Hinzukommen eventuelle kommunale Förderprogramme je nach Wohnort.

### Ablauf und Inhalt:

- Projektplanung
  - Detailplanung der Gewerke
  - Kostenplanung, Finanzierungsplan
  - Beantragung der Fördergelder bzw. Förderdarlehen
- Ausschreibung der Gewerke
  - Erstellung eines Leistungsverzeichnisses
  - Angebotseinholung
  - Technische Klärung
- Auftragsvergabe
  - Angebotsanalyse, Angebotsvergleich
  - Nachverhandlung
  - Vertragsgestaltung
- Projektabwicklung
  - Startgespräch mit allen Beteiligten
  - Einweisung der einzelnen Unternehmen
  - Zwischenabnahme
- Projektabschluss
  - Abnahmeprüfung der Gewerke
  - Rechnungsprüfung zu den Gewerken
  - Bestätigung für KfW
  - Energiebedarfsausweis

## Ressourcenschonung Umwelt- und Klimaschutz



Ingenieurbüro  
Michael Beck

**8 gute Gründe**  
**... ganz „isi“**



Ingenieurbüro  
Michael Beck



Triebberger Straße 3  
61273 Wehrheim  
Telefon: 06081 5774 25  
Telefax: 06081 5768 933  
E-Mail: info@taugesa.de



**ist**

Ihr Haus ist ein wenig in die Jahre gekommen. Arbeiten zur **Verschönerung** rücken immer näher.

Sie vermuten, dass Ihre Betriebskosten die Investitionskosten für Maßnahmen zum **Energiesparen** deutlich übertreffen und eine wirtschaftliche Sanierung mit angemessener Amortisationszeit realistisch ist.

**Energiesparen** heißt für Sie gleichzeitig **Kostenreduzierung!**

Sie setzen auf **Innovation** und überdenken somit auch neue Technologien, welche gleichzeitig Anerkennung und **Unabhängigkeit** bedeuten.

Sie kennen die enorme Bedeutung von Raumklima und Lichtverhältnissen auf Ihr **Wohlbefinden** und Ihre **Gesundheit**.

Sie wissen auch, dass die deutsche Politik im Rahmen von **Umwelt- bzw. Klimaschutz** für Ihr Vorhaben **staatliche Fördergelder zu Verfügung** stellt.

**Dann ...**



**Soll**



**... sollten Sie unbedingt den ersten Schritt machen.**

Am Anfang Ihres Vorhabens sollte immer eine **Gebäudeenergieberatung** durch einen Berater mit BAFA-Zulassung stehen. Nur das ganzheitliche Konzept eines unabhängigen Beraters kann auch das bestmögliche und wirtschaftlichste Resultat hervorbringen.

Themen wie Dämmung der Gebäudehülle, Wärmeschutzverglasung, **innovative** Anlagentechnik, Wohnraumlüftung, Stromsparen, Photovoltaik und Regenwassernutzung müssen nach Priorität in die richtige Reihenfolge gebracht werden.

Zu beachten sind immer die **gesetzlichen Vorgaben!**

#### **Inhalt der Gebäudeenergieberatung:**

- Gebäudebestandsanalyse (Gebäudehülle & Anlagentechnik)
- Primärenergiebedarfsanalyse (Energiebedarfsausweis)
- Sanierungsvarianten
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Fördermöglichkeiten
- Stromsparanalyse (optional empfohlen)
- Thermographie (optional)

#### **Staatliche Förderung:**

Bis zu 60% der Kosten für die Gebäudeenergieberatung

**ist**

**TauGeSa** lässt Sie nicht mit den Maßnahmenvorschlägen alleine sondern begleitet Sie den gesamten Weg.

Im Zuge der **Sanierungsberatung** wird aus den vorgestellten Sanierungsvarianten ein sinnvolles auf das Budget abgestimmtes Paket entwickelt. Die Gewerke werden in einem Leistungsverzeichnis detailliert nach Ihren Wünschen geplant, ausgeschrieben und verhandelt.

Sowohl Ausschreibung und insbesondere Nachverhandlung sind gleichbedeutend mit deutlichen **Kostenreduzierungen**.

Die Ausführung durch die einzelnen Betriebe wird überwacht und die Qualität durch eine Endabnahme sichergestellt.

Durch die Berechnung des **Wärmebrückennachweises** kann sogar noch ein höheres Effizienzniveau errechnet werden, wodurch sich die Förderung durch die KfW bis hin zu 5stelligen Beträgen erhöht.

Zusätzlich werden die Beratungskosten für die **TauGeSa** mit bis zu 60% bezuschusst.

